

Open Days 2007 bei LDDE

Dipl.-Ing. Günther Konecny

Am 16. und 17. Oktober 2007 hielt LDDE seine erste Hausmesse unter dem Titel „Open Days 2007“ in seiner Wiener Firmenniederlassung, Dreherstraße 64, 1110 Wien, ab.

Für diese Veranstaltung legten sich die Mitarbeiter kräftig ins Zeug, um für die mehr als zehn vertretenen Herstellerfirmen und ihre Produktneuheiten optimale Präsentationsmöglichkeiten zu schaffen. Dazu wurde das gesamte Erdgeschoß für diese Veranstaltung neu adaptiert und für den im Rahmen dieser Messe abgehaltenen Flohmarkt Unmengen an Geräten aus alten Lagerbeständen und aus dem Demo-Raum geholt und angeboten.

Ziel dieser Hausmesse war es, den Besuchern neue Produkte und notwendige Schulungen anzubieten und es ihnen zu ermöglichen, die Produktionsabläufe im Unternehmen zu besichtigen und kennen zu lernen. Die mehr als 200 Besucher aus der Veranstaltungstechnik, dem Verleih sowie der österreichischen Theaterlandschaft haben gezeigt, dass die Veranstaltung in dieser Form mehr als nur positiv aufgenommen wurde.

Präsentiert wurden die neuesten

Produkte von LDDE, Vari*Lite, EgoControls, Seachanger, Apollo Design, Lamina Ceramics, Schnickschnacksystems, Ecue Lighting Control und State Automation. Highlights dieser Veranstaltung waren die Präsentation des neu entwickelten LED-Scheinwerfers **SpectraWow+**, einem 40 Watt RGB-LED-Scheinwerfer mit integriertem RGB-Farbmischsystem, Wechseloptik und Toraufnahme sowie des neuen **BlueLite DMX-Übertragungssystems** auf Basis der Bluetooth-Technik.

Was ist „BlueLite“?

LDDE hat sich mit der Entwicklung des BlueLite-Funksystem das Ziel gesetzt, ein verlässliches, kompaktes und einfach zu nutzendes

kabelloses DMX512-Übertragungssystem in BlueTooth-Technik für den Touring-, Architektur- und Theaterbereich zu schaffen. Neben Spezialeinsätzen, bei denen eine Verkabelung nicht möglich ist, kommt die drahtlose Funkübertragung immer mehr in konventionellen Produktionen zum Einsatz. Gründe dafür sind die einfache Installation und die nunmehr sichere und zuverlässige Übertragung. Durch den Wegfall der Verkabelung lässt sich außerdem viel Installationszeit sparen.

Die Vorteile im Überblick:

- Frequenzsprungverfahren mit bis zu 1.700 Wechsel in der Sekunde – daher sehr stabil, sicher und weicht Störungen aus

Der neue SpectraWow+, ein 40 Watt RGB-LED-Scheinwerfer mit integriertem RGB Farbmischsystem, Wechseloptik und Toraufnahme



Fotos: LDDE



Das BlueLite Funksystem in BlueTooth-Technik

- Verschlüsselung 128 bit
- Bidirektional
- Patentiertes Routing (Skatternet)
- Redundante Funknetze
- Weltweit einsetzbar
- Reichweite: Bis zu 100 m bei Sichtkontakt. Größere Entfernungen können mittels spezieller Antennen überbrückt werden.
- Lizenzfreies Band

Wie sicher ist BlueLite?

BlueLite ist bei weitem ausfall- und abhörsicherer als Wireless-LAN-Systeme, da ein „Frequenz-Hopping“ von bis zu 1.700-mal pro Sekunde erfolgt.

Frequenz-Hopping (Frequenzsprung-Verfahren) mindert die Gefahr von Interferenzen durch andere Geräte (z. B. Garagenöffner, Mikrowelle, Amateurfunken, medizinische Geräte), die das gleiche Band nutzen. Bei Bluetooth springt der Sender bis zu 1.600-mal pro Sekunde zwischen 79 Stufen des Frequenzbandes, das von 2402 MHz bis 2480 MHz reicht.

Wie groß ist die Reichweite von BlueLite?

Die maximale Reichweite, die mit dem Kurzstrecken-Datenfunk Bluetooth möglich ist, beträgt bei Class II-Modulen etwa zehn Meter. Bei industriellen Produkten wie dem BlueLite DMX-Funksystem setzt LDDE jedoch großteils Class I-Produkte ein, welche bei Sichtkontakt eine Reichweite von bis zu 100 m ermöglichen und noch größere Entfernungen mit speziellen Antennen sicherstellen.

Technische Daten:

Gehäuse: Aluminiumprofil mit Montagehaken-Aufnahme für jede Montageposition an Rohren oder Traversen

Farbe: schwarz

Schutzklasse: IP20

Gesamtgewicht: 0,9 kg

Baugröße: 168 x 116 x 110 mm (BxHxT)

RF-Charakteristik:

- Sendestärke 5 dBi
- Sendeleistung max. 100 mW
- Frequenzbereich 2,4 GHz
- Bluetooth® Class 1

Übertragung:

- Punkt-zu-Punkt-Übertragung von DMX512
- Übertragungskapazität max. 512 DMX-Kanäle pro Set
- bi-direktionale Kommunikation

Leistungsaufnahme:

12W / 100-240VAC/50/60Hz

Konformität:

Zertifiziert mit Bluetooth® 2.0

Motorbügelssystem RightArm

Eine Weltpremiere war die Vorstellung des **Motorbügel-systems RightArm** für die individuelle Befestigung von Profilscheinwerfern, Stufenlinsenscheinwerfern, VideoBeamern sowie Kameras. Durch die Kombination des RightArm-Motorbügels mit dem „Spot“ oder „Wash“ der Firma Seachanger steht ab sofort ein absolut lautloses motorisiertes Scheinwerfersystem für ETC-Profilscheinwerfer mit einem CMY+Grün-Farbmischmodul und einem Iris-DMX-Modul zu Verfügung.

Bei Verwendung des RightArm-Motorbügels mit dem Seachanger „Wash“ kann dieses System wie ein Stufenlinsenscheinwerfer mit einem motorisiertem Zoom von 20° bis 70° und integriertem CMYG-Farbmischsystem eingesetzt werden.

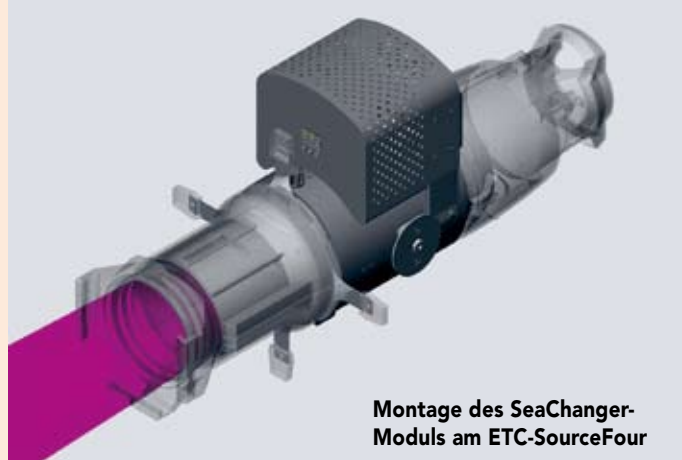
LDDE bietet den RightArm Motorbügel in modifizierter Ausführung für den europäischen Markt an.

Die zusätzlichen Adaptierungen sind:

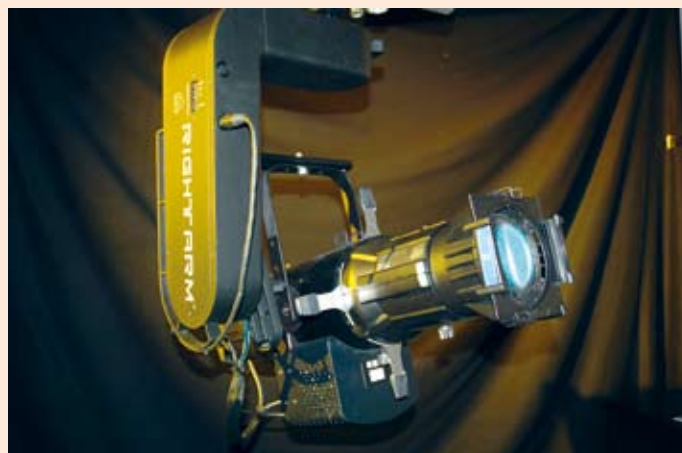
- Montage-Joch mit zwei Quick Trigger Clamps als Aufhängevorrichtung
- V-Lock Steckdose (Plasa Award Winner 2006) für geregelten Kreis
- Multicore-Steckdose für direkte 230 VAC und DMX 512
- optionale Iris- bzw. Fokus-DMX-Module (ab 2008)



Der neue Motorbügel RightArm



Montage des SeaChanger-Moduls am ETC-SourceFour



Fotos: LDDE

Der RightArm mit Seachanger Spot und ETC Source Four

Die SeaChanger Farbmischer

Die neue Dimension der kreativen Lichtgestaltung.

Es ist ein Farbmischsystem für die ETC-Scheinwerfer der Baureihe SourceFour. Der Einbau erfolgt ohne Werkzeug zwischen dem Lampenhaus und dem Tubus dieser Scheinwerfer. Das Konzept des SeaChangers basiert auf dem Prinzip der subtraktiven Farbmischung von Cyan, Yellow, Magenta plus zusätzlichem Grün.

Ein kompaktes Modul integriert das Farbmischsystem, welches auch individuell mit einem Dimmerrad bestückt werden kann. Es wird dann das grüne Farbrad gegen ein Dimmerrad ausgetauscht. Diese Ausführung ermöglicht dann ein selektives Dimmen bei Verwendung des SeaChanger Moduls in HMI-Versionen der ETC Source Four Baureihe.

Die Ansteuerung beider SeaChanger-Modelle erfolgt über DMX 512. Im Betrieb arbeiten beide Systeme absolut geräuschlos! Das integrierte Farbmischsystem des SeaChanger ist einzigartig und wurde von dem Optik- und Messgerätehersteller Ocean Optics zum Patent angemeldet.

Der SeaChanger ist aufgrund der geringen Baugröße, des lautlosen Betriebs und des patentierten Farbmischsystems mit Dimmer-Option eine optimale Alternative für alle Anwender im professionellen Theater-, Studio- und Eventbereich.

In der **Spot-Version** ist der SeaChanger für den Einbau in Profilscheinwerfer vorgesehen und als **Wash-Version** hat dieser die Eigenschaften eines Stufenlinsenscheinwerfers. Bei beiden Ausführungsformen ist der Einbau sehr einfach und erfolgt immer über die Tubusaufnahme des Lampenhauses der Type ETC Source Four.

SeaChanger XG Profile

Der SeaChanger integriert vier spezielle Dichroid-Farbfiler in den Farben Cyan, Yellow, Magenta und den patentierten „Extreme Green“ XG-Filter. Der XG-Filter stellt sicher, dass bestimmte Farbnancen in dunkelblau, rot und grün noch brillanter als bei konventionellen Systemen wiedergegeben werden können.

SeaChanger Wash

Der SeaChanger „Wash“ ist das neueste Modell mit dem subtrak-

tiven CYMG-Farbmischsystem. In Kombination mit dem Lampenhaus des ETC Source Four-Profilscheinwerfers, steht dem Anwender ein Stufenlinsenscheinwerfer mit den bereits bekannten Leistungsmerkmalen des SeaChanger-Moduls zu Verfügung. Der SeaChanger „Wash“ hat einen Zoom-Bereich von 20° bis 70° and kann auch mit Torblenden verwendet werden.

Technische Daten:

Stromversorgung:

Beide SeaChanger-Modelle haben ein integriertes Netzgerät zur direkten Versorgung mit 110–230 VAC.

Ansteuerung:

Kann über DMX 512, RDM-Geräte oder direkt über die 3-Segment Anzeige erfolgen. Es werden zur Ansteuerung nur 4 DMX-Kreise benötigt.

Anschlussbuchsen:

XLR 5-pol. männchen und weibchen für DMX In/Out-Steuerkanäle

Die Adressierung erfolgt über RDM oder an der Bedienoberfläche am Gerät:

Kanal 1 – Cyan, 0–95 % Sättigung

Kanal 2 – Magenta, 0–95 % Sättigung

Kanal 3 – Yellow, 0–95 % Sättigung

Kanal 4 – Standard:

xG (RGB) Filter, 0–99 % Sättigung

Kanal 4 – optional: mit Dimmerrad, 0–100 %
Kanal 4 – optional: mit kundenspezifischen Dicroglas

Rainbow-Farbwechsler

Von Rainbow wurde die Farbwechsler-Serie mit neuer Software präsentiert.

Ab sofort können zusätzliche Funktionen am Gerät eingestellt werden:

- 3 verschiedene Positions-Modi (Vollfarbe, Halbfarbe, lineare Positionierung)
- bei allen Farb-Modi tritt keine Kalibrierungsfahrt bei Spannungsunterbrechung auf
- frei Adressierung der Kanäle für Farbe, Lüfter und Motorgeschwindigkeit + ein Sonderkanal
- Update der Software über USB

Somit können bei allen Rainbow-Farbwechslern die selben Parameter wie bei Lichttechnik München Geräten eingestellt werden.

Prego-Software von EgoControls

Großes Staunen herrschte auch bei der Vorstellung der neuen Prego-Software von EgoControls. Diese Software ist der Nachfolger der sehr bewährten AVAB VLC und kann mit allen Anlagensystemen wie Viking, Panther und Jaguar in vollem Funktionsumfang genutzt werden. Ein Riesenvorteil dieser Software ist, dass es keine Kreisbeschränkungen mehr gibt.

Ab 2008 steht dann auch das neue Lichtsteuerungssystem EGO zu Verfügung.



Kurt Reiter mit Inqve Sandboe bei der Präsentation der neuen Prego-Software

Fotos: LDDE

MR16-SOL LED

Mit diesem Leuchtmittel wurde ein weiteres neues Produkt vorgestellt. Die MR16-SOL-LED ist ein Leuchtmittel auf LED-Basis, welches im Tausch gegen konventionelle MR16-Kaltlichtspiegellampen eingesetzt werden kann, 50.000 Betriebsstunden erreicht, einen Verbrauch von nur 8 Watt aufweist und in den Farbtönen „warmweiß 3050K“ und „kaltweiß 3950K“ erhältlich ist. Sie emittiert keine UV- und IR-Strahlung und ist dimmbar.



MR16-SOL LED, die eine konventionelle MR16-Kaltlichtspiegellampe ersetzen kann

Dieses MR16 LED-Modul ist das weltweit erste Leuchtmittel mit einer Lichtstärke wie ein konventionelles 20W-Halogenleuchtmittel. Ein optisches System garantiert eine sehr homogene Lichtverteilung (Sockel GX5.3, Betriebsspannung 12 V AC/DC, Gesamtleistung 7,4 W).

Bühnenböden · Ballettschwingböden · Praktikabel · Parkett · Klebebänder



Wir haben das Know-How, auf Ihre individuellen Wünsche einzugehen!

Der Bühnenbodenprofi

BÜHNENBAU WERTHEIM



Mitglied des svtb - DTHG - FNTh - OETHG

Bühnenbau Wertheim GmbH · Dietenhaner Str. 29 · D-97877 Wertheim · ☎ +49 (0) 93 42 / 92 92 - 0 · Fax 92 92 - 92
mail@buehnenbauwertheim.de · www.buehnenbauwertheim.de